

15

22. Jan. 2020

FWG Fraktionsgemeinschaft Ulm

FWG
EIN GLÜCK
FÜR ULM.



Gerhard Bühler



Reinhold Eichhorn



Karl Faßnacht



Dr. Gisela Kochs



Jürgen Kriechbaum



Reinhard Kuntz



Helga Malischewski



Norbert Nolle



Brigitte Ried



Timo Ried

Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft Ulm
Oberbürgermeister
Gunter Czisch
Rathaus
Marktplatz 1
89073 Ulm

Stadt Ulm
Marktplatz 1 89073 Ulm/Donau
Zentrale Steuerung und Dienste
Interne Dienste

Eing.: 22. Jan. 2020

Tgb.-Nr.: #116

Bearb. Stelle: _____

FAX: BM 1, 2, 3

SWU

VGW

FK: GRÜNE

CDU

SPD

FDP

OB, OB/G

21. Januar 2020 AFD

ekd. 22.1.20 AI

ÖPNV Linie 4 Wiblingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie schon mehrfach, nicht nur von unserer Fraktion, wird von den Fahrgästen der Zustand der Linie 4 beanstandet.

Fakt ist, nur um Beispiele zu nennen:

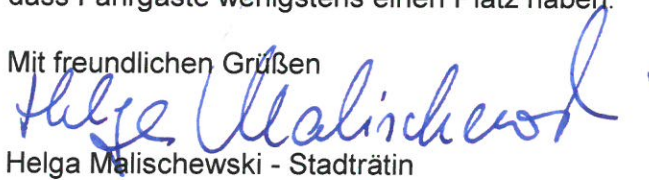
Vom 13. bis 21. Januar 2020 Zeit 7.23 Uhr am Pranger fährt ein kleiner Bus der Firma RAB, in Augsburg zugelassen, gleicher Fahrer. Heute war noch eine Frau mit Kinderwagen eingestiegen. Der Bus ist ständig total überfüllt, am Donaabad konnten keine Fahrgäste mehr mitgenommen werden, sie blieben stehen.

Am Knotenpunkt Ehinger Tor ist Um – und Zusteigen mit Schülern und vielen anderen Fahrgästen, die weiterkommen müssen, angesagt. Folgendes ist ebenfalls passiert, ein Mitarbeiter der SWU (er kann einem ja leid tun) hat versucht, die Fahrgäste händisch in den Bus zu schieben. Es hieß, mit dem Fahrplanwechsel wird alles besser, jedoch es fehlt der Glaube.

Ich nehme an, dass alles bekannt ist, die Zustände sind einfach nicht mehr hinnehmbar. Wir wollen die Menschen zum ÖPNV animieren, aber so funktioniert das nicht.

Ich möchte nochmals dringend beantragen, die Linie 4 so zu betreiben, dass Fahrgäste wenigstens einen Platz haben.

Mit freundlichen Grüßen



Helga Malischewski - Stadträtin

14

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste
Interne Dienste
Eing.: 22. Jan. 2020
Tgb.-Nr.: II/15
Bearb. Stelle:

FAX: BM1,2,3

SWU GRÜNE
SUB Fraktion
Ulm

FK: FWG
CDU
Ulm, 21.01.2019

SPD
FDP
AFD



Herrn Oberbürgermeister Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie: an die regionalen Medien

Mikroplastik im Grundwasser

OB, OBIG

etw. 22.1.20 AI

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

das Thema Plastikmüll ist schon seit geraumer Zeit in aller Munde. Dabei wird vor allem von sichtbaren Kunststoffpartikeln im cm bis mm-Bereich gesprochen, die die Fließgewässer und die Meere verunreinigen. Diese Partikel finden auch Eingang in die Nahrungskette, die davon hervorgerufenen Schädigungen in der Tierwelt und potentiell auch des Menschen sind Gegenstand intensiver wissenschaftlicher Forschungen. Daher begrüßen wir ausdrücklich alle Maßnahmen, die darauf abzielen, die Verwendung von Kunststoffen generell einzudämmen.

Besondere Sorge bereiten uns jedoch wissenschaftliche Veröffentlichungen aus den letzten Jahren, die nahelegen, dass Mikro- und Nanoplastikpartikel auch über den Grundwasserpfad in Trinkwasserbrunnen eintreten können. Es handelt sich hierbei um Fasern und Abriebteilchen in Korngrößenbereiche zwischen 5 µm bis 0,05 µm, also auch um Nanomaterialien. Diese Teilchen sind auch Bestandteile von Körperreinigungsmitteln oder entstehen beim Waschen von Textilien und werden überwiegend durch Kläranlagen in Fließgewässer eingetragen. **Da das Ulmer Trinkwasser überwiegend aus dem Uferfiltrat der beiden Flüsse Donau und Iller gewonnen wird, die zahlreichen Kläranlagen als Vorfluter dienen, besteht hier eine erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass solche Teilchen durch das Abpumpen in der Uferregion auch ins Trinkwasser gelangen können.**

Die bislang häufig geäußerte Meinung, dass solche Teilchen durch die Passage im Grundwasserleiter herausgefiltert werden, gilt durch neuere wissenschaftliche Untersuchungen als widerlegt. Solche Aussagen gelten nur für relativ große Teile im Größenbereich von einigen 10 µm, aber nicht für die vorstehend erwähnten Partikelgrößen, die in Zellwände eindringen können und deren Schadwirkungen im Organismus bislang nur unzureichend bekannt sind.

Wir bitten daher um Auskunft darüber:

- 1) Gibt es bereits Untersuchungen über die Mikro- und Nanoplastikbelastung der Flüsse Donau und Iller im Bereich der Roten Wand?
- 2) Gibt es Untersuchungen über die Roh- und Reinwassergehalte an Mikro- und Nanoplastikgehalten bei der Trinkwasseraufbereitung?

Falls es hierüber noch keine Erkenntnisse geben sollte, regen wir an, entsprechende Untersuchungen mit entsprechend ausgerüsteten Institutionen (z. B. Landeswasserversorgung Langenau) in Auftrag zu geben. Es geht darum, die Ulmer Bevölkerung präventiv vor langfristig wirksamen Schädigungen zu bewahren, vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass vermehrt für den Einsatz von Trinkwasserspendern im Stadtgebiet geworben wird. Um Missverständnissen vorzubeugen: In Getränken aus handelsüblichen PET-Flaschen sind gemäß aktueller Studien bereits deutliche Gehalte an Mikroplastik nachzuweisen, daher sollte der Genuss von Getränke aus solchen Verpackungen nicht nur aus den allseits diskutierten allgemeinen ökologischen Gesichtspunkten heraus minimiert werden.

Mit freundlichen Grüßen für die GRÜNE Fraktion

S. Rähel-Rehner
(Sigrid Rähel-Rehner)

Doris Schiele
(Doris Schiele)

Joukov-Schwelling
(Michael Joukov-Schwelling)



13

Herrn Oberbürgermeister Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie: an die regionalen Medien

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste
Interne Dienste
Eing.: 22. Jan. 2020
Tgb.-Nr.: II/14
Beauf. Stellen: Trollingerweg

GRÜNE
Fraktion
Ulm



FK: BM1, R13

Ulm, 21.01.2019

VGW

BD

FK: FWG

CDU

SPD

FDP

AFD

erled. 22.1.20 AI



Anwohner*innen-Parken im Trollingerweg

OB, OB/G

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Anwohner*innen des Trollingerwegs haben sich mehrfach an uns gewandt und auf die unhaltbaren Zustände bei den Kfz-Parkplätzen hingewiesen. Momentan ist das Parken in diesem Bereich nicht reglementiert, was dazu führt, dass Parkplätze dauerhaft belegt werden, teilweise auch von Auswärtigen. Um diesem Missstand abzuhelpfen, beantragen wir die **Einführung der Einwohner*innen-Parkregelung** im fraglichen Areal. Es ist zwar erklärter Wille der Verwaltung, ein Parkierungskonzept für den ganzen Eselsberg zu erstellen, da dieses noch einige Jahre in Anspruch nehmen wird, halten wir es für geboten, hier zeitnah punktuell einzugreifen.

Mit freundlichen Grüßen

für die GRÜNE Fraktion

Banu Cengiz Öner
(Banu Cengiz Öner)

D. Niggemeier
(Denise Elisa Niggemeier)

S. Räkel-Rehner
(Sigrid Räkel-Rehner)

12

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste
Interne Dienste
Eing.: 22. Jan. 2020
Tgb.-Nr.: II/13
Bearb. Stelle: _____

Herrn Oberbürgermeister Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie: an die regionalen Medien

FOX: BM1, R1, 3
SWU GRÜNE
VG V Fraktion
BD Ulm
FK: FWG



Ulm, 21.01.2019
CDU
SPD
FDP
AfD
erled. 22.1.2019

OB, OBIG

Beleuchtung der Ladenzeile im Stifterweg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ladenzeile im Stifterweg ist nachts, wenn das Licht aus den Schaufenstern ausbleibt, nur unzureichend erleuchtet. Daher haben Bürger*innen, die sich dort aufhalten, oder dieses Areal auf ihrem Weg von/zu der Bushaltestelle durchqueren, sich mehrfach über ein Unsicherheitsgefühl beklagt.

Vor dem Hintergrund, dass die Ladenzeile nicht zuletzt im Zusammenhang mit dem Baugebiet am Weinberg aufgewertet werden soll, beantragen wir daher, ein qualitativ hochwertiges Beleuchtungskonzept zu erstellen.

Mit freundlichen Grüßen

für die GRÜNE Fraktion

(Banu Cengiz Öner)

(Dr. Richard Böker)

(Wolfgang Stittrich)

- Dr. Richard Böker
- Michael Joukov-Schweining
- Ulrich Metzger
- Julia Mies
- Denise Elisa Niggeweyer
- Banu Cengiz Öner
- Sigrid Rakei-Rehmer
- Lena Christin Schweining
- Wolfgang Stittrich
- Clarissa Teuber
- Annette Weinreich

11

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste
Interne Dienste

Eing.: 22. Jan. 2020

Tgb.-Nr.: #112

Bearb. Stelle:

OB, OBIG

FK: BM1,2,3

VGV GRÜNE
BD Fraktion
Ulm

FK: FWG
CDU

SPD Ulm, 21.01.2019

FDP

AFD

erhd. 22.01.2020



Herrn Oberbürgermeister Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie: an die regionalen Medien

Zulassung der Longboards auf Radwegen und Tempo-30-Zonen

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

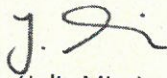
sogenannte Longboards sind ein gerade bei den jüngeren Mitbürger*innen ein beliebtes umweltfreundliches Fortbewegungsmittel. Allerdings ist die Nutzung der Longboards auf Radwegen und in den Tempo-30-Zonen unseres Wissens nach derzeit nicht gestattet.

Wir beantragen daher, zu prüfen, ob Longboards dort zugelassen werden können.

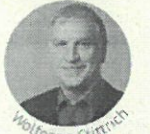
Mit freundlichen Grüßen

für die GRÜNE Fraktion


(Clarissa Teuber)


(Julia Mies)


(Lena Christin Schwelling)



10

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste
Interne Dienste

Eing.: 22. Jan. 2020

Tab.-Nr.: II/11

Bearb. Stelle:

OB, OBIG

Herrn Oberbürgermeister Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie: an die regionalen Medien

FK: BMA, 2, 3
SUB
VG GRÜNE
KOST Fraktion
Ulm



FK: FWG
CDU
Ulm, 21.01.2019
SPD
FDP
AfD
erled. 22.01.2020

Zukunft der Fläche des McDonalds-Containers

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

am 11.12.19 feierten die Sedelhöfe ihr Richtfest, ein weiterer Meilenstein zur Eröffnung Ostern 2020.

Mit der Fertigstellung Sedelhöfe kann auch die Fast Food Kette MC-Donalds ihren Container Standort in der Bahnhofstraße aufgeben.

Damit hat nun auch die Stadt diesen gewonnenen Freiraum neu zu gestalten. Wir als Fraktion sehen an dieser Stelle die große Chance, die Aufenthaltsqualität mit Sitzgelegenheiten und Spielgeräten zu erhöhen. Dabei darf das Grüne in diesem Falle auch nicht fehlen, wenn der Standort für Bäume geeignet sind, sollten möglichst viele davon gepflanzt werden.

Wir beantragen daher das Thema der Neugestaltung der fraglichen im zuständigen Ausschuss zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

für die GRÜNE Fraktion

D. Niggemeier
(Denise Elisa Niggemeier)

Joukov-Schwelling
(Michael Joukov-Schwelling)

A. Weinreich
(Annette Weinreich)



9

FWG-Fraktion - CDU/UfA-Fraktion - SPD-Fraktion
im Ulmer Gemeinderat

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste
Interne Dienste

Eing.: 22. Jan. 2020

Tgb.-Nr.: II/10

Bearb. Stelle: _____

Herrn
Oberbürgermeister
Gunter Czisch
Rathaus
89070 Ulm

OB, OBIG

FK: BM 1,2,3

SUB

VGV

KOST

FK: GRÜNE

FDP

AFD

erled. 22.01.2020 AL

21. Jan. 2020

21.01.2020

Sanierung Hirsch- und Bahnhofstraße


Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

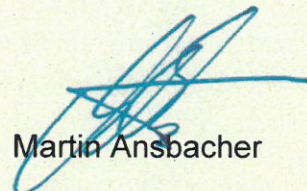
im Frühsommer werden die Sedelhöfe eröffnet. Dadurch erwarten wir alle eine neue Attraktivität der Ulmer Innenstadt. Allerdings ist die klassische Ulmer Fußgängerzone in die Jahre gekommen und bedarf nach unserer Auffassung schnellstmöglich einer Neugestaltung. Wir erinnern an den Antrag von vor fast einen Jahr, der die Verwaltung aufgefordert hat, die Auslobung eines Gestaltungswettbewerbs zum Herbst 2019 vorzubereiten. Leider hat sich die Auslobung dieses Wettbewerbs verzögert.

Wir erneuern daher diesen Antrag auch in der neuen Amtszeit des Gemeinderats und beauftragen die Verwaltung hiermit, bis zum Frühsommer 2020 einen Architektenwettbewerb zur Gestaltung der Bahnhofstrasse und Hirschstraße auszuloben.

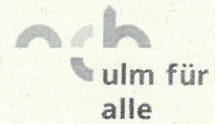
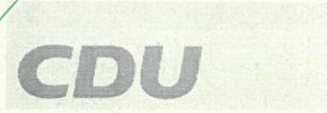
Mit freundlichen Grüßen

gez.
Reinhold Eichhorn


Dr. Thomas Kienle


Martin Ansbacher

8



CDU/UFA-Fraktion Ulm · Rathaus · Marktplatz 1 · 89073 Ulm

Stadt Ulm
 Zentrale Steuerung und Dienste
 Interne Dienste

Herrn
 Oberbürgermeister Gunter Czisch

Per E-Mail

Tgb.-Nr.: II/9

Bearb. Stelle: _____

FAX: BM/213
 SUB
 VGV
 KOST

FK: GRÜNE
 FWG
 SPD
 FDP
 AfD

CDU/UFA-Fraktion Ulm
 Rathaus · Marktplatz 1
 89073 Ulm
 Fon 0731/618220
 Fax 0731/61299
cdu-fraktion-ulm@t-online.de
www.cdu-fraktion-ulm.de

22. Jan. 2020

OB, OB/G

Ulm, den 21.01.2020

erkl. 22.01.2020 A

Ruhe- und Spielzonen in der Fußgängerzone

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie bereits in anderen Anträgen zum Ausdruck gebracht, wünschen wir uns eine Neugestaltung der Fußgängerzone in der Bahnhof- und Hirschstraße.

Um die Aufenthaltsqualität zu steigern, sind vor allem vermehrt Sitzgelegenheiten notwendig. Aber auch das ein oder andere Schaukelpferd würde Kinderaugen sicher strahlen lassen. Ebenfalls wichtig sind mehr Grün und Bäume für eine ausreichende Beschattung. Der Boden sollte auch nicht versiegelt werden. Ein schönes Beispiel eines solchen Ruhe- und Spielbereiches befindet sich bereits vor der Stadtbibliothek auf dem Marktplatz.

Mit Fertigstellung der Sedelhöfe wird die Fläche, an der momentan noch der McDonalds-Container steht, frei. Wir beantragen an dieser Stelle und mit der Sanierung der Fußgängerzone auch an weiteren Orten die Einrichtung solcher kleinen „Ruhe-und-Spiel-Oasen“.

Mit freundlichen Grüßen
Für die CDU/UFA Fraktion

Dr. Thomas Kienie

Dr. Hans-Walter Roth

Barbara Münch

Dr. Karin Graf

Winfried Walter

Wolfgang Schmauder

Günter Zloch

Dr. Karin Hartmann

FWG Fraktionsgemeinschaft Ulm

Stadt Ulm
Zentrale Steuerung und Dienste
Innen-Dienste
Marktplatz 1 89073 Ulm/Donau

Herrn Oberbürgermeister
Gunter Czisch
Rathaus
89073 Ulm

Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft Ulm

Eing.: 22. Jan. 2020

Tgb.-Nr.: II/17

Bearb. Stelle: _____

FK: BM, R, B
SWU
VGV
BS
RR
FK: GRÜNE
CDU
SPD
FDP
AfD

OB, OB/G Ulm, den 20. Januar 2020

Schülerverkehr in Lehr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

trotz der Umsetzung des neuen Nahverkehrsplans zum 1. Jan. 2020 erreichen uns Klagen aus Lehr über den Schülerverkehr. Die Beförderung der Schüler, vor allem auf den Kuhberg zum Anna-Essinger-Schulzenzentrum, bereitet Anlass zur Klage. Die Ortschaft Lehr wird ja durch die Linie 49 von Nellingen kommend mit der Innenstadt verbunden. Laut Angaben von Schülereltern sind die Busse morgens entweder voll oder kommen verspätet in Lehr an, so dass die Fahrplanmäßige Ankunftszeit in Ulm für einen Umstieg in die Linie 2 nicht mehr erreicht wird. Dieses Problem löst auch die neue Linie 13 nicht. Ebenso ist am Nachmittag die Verbindung nicht optimal, könnte aber durch einen kurzen Abzweig der Linie nach Mähringen über Lehr bis zum Wengenholz gemindert werden.

Wir beantragen eine Überprüfung der Beschwerden, welche in der Verwaltung und bei der SWU bereits bekannt sind. Die Linie 49 wurde zum Jahresanfang optimiert, was allerdings den Lehrern Schülern nichts bringt, weil die interessierenden Busse inzwischen nicht mehr in Lehr halten.

Wir hoffen auf eine passende Lösung für die Schülerinnen und Schüler in Lehr.

Mit freundlichen Grüßen

Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft



Gerhard Bühler



Dr. Gisela Kochs

FWG
EIN GLÜCK FÜR ULM.



Gerhard Bühler



Reinhold Eichhorn



Karl Faßnacht



Dr. Gisela Kochs



Jürgen Kriechbaum



Reinhard Kuntz



Helga Malischewski



Norbert Nolle



Brigitte Ried



Timo Ried